



Schweizer
Paraplegiker
Stiftung

Fondation
suisse pour
paraplégiques

Fondazione
svizzera per
paraplegici

Swiss
Paraplegic
Foundation

Schutzkonzept gegen das Coronavirus

(Nottwil, 13.09.2021)

Angepasste Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie(VCov19) vom 13.09.2021 (Quelle: BAG)

Ausgehend von den Vorgaben des BAG, der Kantonalen Dienststelle für Gesundheit und Sport Luzern, VMS und der SPG, wurde ein Schutzkonzept erarbeitet.

Zertifikatspflicht

Der Zugang zu den Museen ist nur gegen Vorlage des COVID-Zertifikats möglich. Für einen Ausstellungsbesuch muss das COVID-Zertifikat bei der Ankunft im ParaForum vorgelegt werden. Die Zertifikatspflicht gilt für Personen ab 16 Jahren.

Shop:

Für einen reinen Shopbesuch gilt keine Zertifikatspflicht, sondern eine Maskenpflicht.

Schulklassen:

Innerhalb einer Schulgruppe gilt folgendes: Schulkinder im Alter von 12 bis 16 Jahren müssen eine Maske tragen und Schüler*innen ab 16 Jahren sowie Lehrpersonen und Begleitpersonen müssen ein COVID-Zertifikat vorlegen.

Maskenpflicht

In allen Räumlichkeiten der Schweizer Paraplegiker-Gruppe ist Maskentragepflicht. In den Räumlichkeiten im ParaForum sind die vor Ort angebotenen Schutzmasken zu tragen. Stoffmasken oder private Masken aller Art sind nicht erlaubt.

Hygiene

Handhygiene und Hygienematerial

Desinfektionsstände stehen in der Eingangsschleuse ins ParaForum, in den WC im EG und OG, an der Tür zu den Konferenzräumen und in der Ausstellung zur Verfügung.

In den WC's wird sichergestellt, dass genügend Seife und wegwerfbare Papiertücher zur Verfügung stehen. Die Reinigung kontrolliert den Bestand täglich.

Empfang und Shop

Flyer und Broschüren dürfen in kleinen Mengen aufgelegt werden.

Keine Barzahlung erwünscht, sondern per Kredit-/Bankkarte, wenn möglich kontaktlos.

Türen

Die Verbindungstür ins Schweizer Paraplegiker-Zentrum bleibt geschlossen

Zugang zu Einrichtungen oder Objekten, die berührt werden dürfen

Touch-Screen in der Ausstellung und im Foyer werden 2 Mal täglich von der Tagesverantwortung Empfang und nach dem Besuch von Gruppen desinfiziert.

Audioguides werden nach Gebrauch vom Empfang desinfiziert.

Abstand

Kontaktzonen, Besucher- und Wartebereiche

Zur Einhaltung der Distanz werden im Foyer zum Empfang Markierungen angebracht. Das Personal am Empfang wird durch Plexiglasscheiben geschützt.

Die Ausstellung hat 400m². Bei einer Kapazitätsgrenze von 2/3 dürfen sich maximal 65 Personen gleichzeitig aufhalten. Beim Empfang wird dies durch das Buchungstool der getakteten Ausstellung sichergestellt.

Reinigung

Das Reinigungspersonal kontrolliert und reinigt täglich das ParaForum.

Die Tagesverantwortung Empfang kontrolliert regelmässig die Ausstellung. Sie desinfiziert: Screens, Türgriffe, Computer-Tastaturen, Kühlschrankgriff, Hochschrank in der Küche, Kochherdgriffe.

Veranstaltungen im ParaForum (Art. 6 Abs. 1 und Art. 6f Änderung der Verordnung)

Führungen und Workshops

Veranstaltungen sind in Gruppen bis zu 100 Personen (Kinder und Guides sind inbegriffen) mit Jahrgang 2000 oder älter unter Beachtung folgender Regeln erlaubt:

- Tragen einer Maske (ab 12 Jahre)
- Einhaltung der Kapazitätsgrenzen
- Einhaltung erforderlicher Abstand

Tagungen und Show (Veranstaltung mit sitzendem Publikum)

Bei Veranstaltungen vor sitzendem Publikum in Innenräumen sind höchstens 1'000 Personen als Publikum erlaubt. Für solche Veranstaltungen gelten folgende Regeln:

- Tragen einer Maske (ab 12 Jahre)
- Die für das Publikum verfügbaren Sitzplätze dürfen zu höchstens 2/3 besetzt werden.
- Für das Publikum gilt während der gesamten Veranstaltung eine Sitzpflicht.

Museumsrestaurants und –cafés (Art. 5a Änderung der Verordnung)

Die Konsumation von Speisen und Getränken ist unter folgenden Bedingungen erlaubt: Sitzpflicht, maximal 6 Personen pro Tisch (dies gilt nicht für Eltern mit Kindern), ausreichende Abstände zwischen den Tischen (1,5 Meter) (oder wirksame Abschränkungen) und Aufnahme der Kontaktdaten (ausgenommen sind Kinder in Begleitung ihrer Eltern). An Salontischen sind maximal drei Personen pro Tisch erlaubt.

Diverses

Die ParaForum Mitarbeiter sind befugt, bei risikohaftem Verhalten einzugreifen.

Für die Geschäftsleitung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS)



Stephan Michel
Leiter Marketing und Kommunikation